

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N. 36.

Dresden, am 1. Februar

1898

#### Sechsdreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 1. Februar 1898, vormittags 10 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 379—382. — Schlußberatungen über die schriftlichen Berichte der Finanzdeputation B und zwar: 1. über Tit. 42 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung des Bahnhof Arnsdorf betr., und 2. über Tit. 32, 40, 51 und 78 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Umbau des Bahnhof Radebeul, Herstellung eines Personenhaltepunktes in Pieschen, Anlage des Haltepunktes Trachau und Arealerwerb für ein drittes und viertes Gleis zwischen Strehlen und Niederfedlitz, sowie vertragsmäßiger Antheil an den Kosten der Hochlegung der Bahn in der vormaligen Flur Strehlen (zweite und letzte Rate) betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

#### Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch und von Waidorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Meusel, Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und von Kirchbach.

Anwesend 78 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrate zu geben.

(Nr. 379.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über

a) die Petition der Gemeinden Wildbach, Langenbach, Bschöcken zc. um Aufhebung des § 11 des

Parochiallastengesetzes beziehentlich Außerkraftsetzung desselben hinsichtlich der Vertheilung der Schuldotation und

b) die Gegenpetition des Kirchen- und Schulvorstandes zu Gartenstein.

**Präsident:** Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 380.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben Deputation über die Petition des pensionirten Eisenbahnschaffners Karl Gottlieb Reichel in Riesa, Pensionserhöhung betr.

**Präsident:** Desgleichen.

(Nr. 381.) Druckexemplare einer Denkschrift der Betriebssekretäre und Bureauassistenten der Königl. Sächsischen Staatseisenbahnen, ihre Dienstverhältnisse gegenüber den Stationsassistenten und Aufsehern betr.

**Präsident:** Zu vertheilen.

(Nr. 382.) Druckexemplare einer Petition des Haus- und Grundstücksbesizers Gottfried Wagner in Leipzig-Bolkmarisdorf und Genossen um Errichtung einer Haltestelle daselbst.

**Präsident:** Desgleichen.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand: „Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 42 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung des Bahnhof Arnsdorf betr.“ (Drucksache Nr. 78.)

Berichterstatter ist der Herr Abg. Rockel. Der Herr Berichterstatter verzichtet auf das Wort. Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem Herrn Abg. Kentsch.

Abg. Kentsch: Meine geehrten Herren! Da eine Petition zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse auf der Vorortlinie Dresden-Kamenz mit der Vorlage in Verbindung steht, muß ich mir das Wort erlauben. Es